



Studiengangsbeschreibung für den Teilstudiengang

Klassische Archäologie

an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs.....	2
B. Beschreibung des Teilstudiengangs	3
1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen	3
2. Zielgruppe	3
C. Teilstudiengangskonzept.....	4
1. Struktur des Teilstudiengangs	4
1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten	5
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder	5
2. Aufbau des Teilstudiengangs	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs	5
2.2. Pflichtbereich	6
2.3. Wahlpflichtbereich	6
2.4. Wahlbereich	6
2.5. Praxisbezug	7
2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	7
D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre	9



A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs

Name des Teilstudiengangs:	Klassische Archäologie
Verantwortliche Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Wählen Sie ein Element aus.
Akademischer Grad:	Bachelor
Der Teilstudiengang kann in folgenden Profilen belegt werden:	<input type="checkbox"/> Lehramtsgeeignetes Profil <input checked="" type="checkbox"/> flexibles Profil <input checked="" type="checkbox"/> Profil Aisthesis. Kultur und Medien
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeit) Semester (Teilzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	60 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, € pro Semester



B. Beschreibung des Teilstudiengangs

1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen

Die Klassische Archäologie beschäftigt sich mit der materiellen Kultur der Griechen und Römer sowie den Kulturkontakten zu den jeweiligen Nachbarn derselben, vor allem im Mittelmeerraum und angrenzenden Gebieten, von der Bronzezeit bis in die Spätantike. Der modular aufgebaute Studiengang vermittelt als Teilstudiengang im interdisziplinären Bachelorstudiengang das grundlegende Basiswissen, Denkmälerkenntnisse, Methoden und die Möglichkeit, diese zu Vertiefen. Auch anwendungsorientierte Praktika sowie Auswärtssemester gehören modular optional dazu. Der Abschluß ermöglicht den Hauptfächler:innen ein weiterführendes Archäologiestudium im Master oder einen praktischen Berufseinstieg etwa über ein Volontariat im Museumswesen, als studentische Hilfskraft an einem der Deutschen Archäologischen Institute oder als Mitarbeiter:in in einer Grabungsfirma.

2. Zielgruppe

Archäologie-, kunst- und altertumsinteressierte Abiturabgänger:innen aus dem In- und Ausland sowie Studierende der Nachbarwissenschaften, v.a. aus den Geisteswissenschaften und der Theologie.



C. Teilstudiengangskonzept

1. Struktur des Teilstudiengangs

1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulzugangsbeleg, Abitur

1.2. Qualifikationsziele

Im lehramtsgeeigneten Profil

Klassische Archäologie wird nicht mit eigenem Lehramtsprofil angeboten, ist jedoch als Nebenfach oder als Einzelmodul im Lehramtsstudium der Geschichte und der Lateinlehrer:innen sowie in der Kunstpädagogik modularanrechenbar studierbar.

Im flexiblen Profil

Studierbar ist Klassische Archäologie für Hauptfächer:innen, die im BA-Studium mindestens 60 ECTS-Punkte erwerben müssen, sowie als zweites Hauptfach mit dem Teilgebiet Kunstgeschichte und Bildwissenschaften im Studiengang „Kunstwissenschaften“ mit gleicher Punktzahl. Auch andere Nachbarfächer wie Alte Geschichte, Klassische Philologie, Philosophie oder Literaturwissenschaften sind mit Klassischer Archäologie kombinierbar. Nebenfächer:innen müssen im BA etwa die Hälfte der ECTS-Punkte erwerben. Zu den Qualifikationszielen gehört ein Einblick in die antike Lebenswelt anhand der materiellen Zeugnisse, unter Hinzuziehung der Schriftquellen und Inschriften, die Vermittlung von Denkmälerkenntnissen, der antiken Bilderwelt, sowie der Grundlagen in Topographie, Gattungen, Chronologie, Terminologie und Methoden. Auch Aspekte der Antikenrezeption werden thematisiert. Die Studierenden lernen grundlegende historische und entwicklungsgeschichtliche Zusammenhänge zu verstehen und zu beschreiben. Die Studierenden üben sich in der wissenschaftlichen Lektüre und Literaturrecherche, im mündlichen Präsentieren eines Themas, in der schriftlichen Abhandlung und in der praktischen Anwendung von Analyse- und Dokumentationsmethoden.

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Studierbar ist die Klassische Archäologie im Profil Aisthesis, Kultur und Medien als eines von zwei Fächern mit jeweils 60 ECTS aus dem Bereich der Kultur- und Medienwissenschaften im Rahmen des Interdisziplinären Bachelor. Der Schwerpunkt liegt auf fächerübergreifenden Ansätzen in Hinblick auf Methoden und Inhalten. Im Zentrum der Vermittlung stehen antike Medien, speziell die Bildmedien, ihre Entwicklung und Charakteristika sowie ihre Wahrnehmung und Rezeption. Die Studierenden erlernen die grundlegenden bildwissenschaftlichen Arbeitsmethoden; Stilkunde, Ikonographie, Bilderzählung und Bildrezeption sind von besonderer Bedeutung. Die Studierenden üben sich in der wissenschaftlichen Lektüre und Literaturrecherche, im mündlichen Präsentieren eines Themas und in der schriftlichen Abhandlung.



1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Im Anschluß kann ein Master in den Kunst- oder Altertumswissenschaften angeschlossen werden, der dann die Promotion im Fach und den Berufseinstieg ermöglicht.

1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Im lehramtsgeeigneten Profil

Im Nebenfach oder als Modul bei angehenden Kunst-, Geschichts- und Lateinlehrer:innen. Archäologie gibt es zudem als Unterrichtsfach an über 20 Schulen im Bundesland Bayern.

Im flexiblen Profil

Die beruflichen Optionen sind breit gefächert: Museums- und Archivarbeit, Tätigkeiten in den Denkmalämtern und Grabungsfirmen, Arbeit als studentische Hilfskraft an Deutschen Archäologischen Instituten, in der Film- und Fernsehberatung, der Tourismusbranche (Reiseführung), und in neuen Berufsfeldern als Blogger:in oder Spielentwickler:in. Im Anschluß kann über ein Volontariat, weitere Praktika oder einen Master eine Weiterqualifikation in einen der oben genannten Bereiche erfolgen und eine universitäre Karriere angestrebt werden.

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Durch die interdisziplinäre Studienausrichtung qualifizieren sich die Absolvent:innen für eine Arbeit in interdisziplinären Teams und Netzwerken. Die Absolvent:innen können mit ergänzenden Praktika, Volontariaten oder einem anschließenden Master als Konservator:innen in Museen, als Kurator:innen in Ausstellungshäusern, als Wissenschaftler:innen in Universitäten und Forschungseinrichtungen tätig werden. Auch neue Berufsfelder in der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit stehen ihnen offen, etwa im digitalen Medienbereich und allgemein im Fachjournalismus.

2. Aufbau des Teilstudiengangs

2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Im lehramtsgeeigneten Profil

Die Klassische Archäologie bietet ergänzende Modulbestandteile im Latein-Lehramtsstudiengang an; über die Exkursionsteilnahme können auch Lehramtsanwärter im Fach Geschichte archäologische Module belegen.

Im flexiblen Profil

Teilstudiengang im BA Kunstwissenschaften mit 60 ECTS von 180 ECTS im interdisziplinären Bachelor, modular, zwei Pflicht- und mehrere Wahlpflichtmodule, in Kombination mit einem Nebenfach (60 ECTS) und Studium Pro (60 ECTS), kombinierbar mit Kunstgeschichte und Bildwissenschaften, Alter Geschichte,



Klassischer Philologie, Alter Kirchengeschichte, Europawissenschaften und weiteren Fächern.

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Als eines der beiden Hauptfächer, modular, 60 ECTS, in Kombination mit einem weiteren Fach zu 60 ECTS und Studium Pro, insges. im Interdisziplin. BA 180 ECTS.

2.2. Pflichtbereich

Im lehramtsgeeigneten Profil

Im Modul der Latein-Lehramtsanwärter: 82-995-L-LAT06-S-P-0512.20202.002

Im flexiblen Profil

Modul Grundkurs 1 und 2 (10 ECTS); Modul Archäologie im Kontext (10 ECTS); Bachelormodul (10 ECTS)

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Als Fach 1 Modul Grundkurs 1 und 2 (10 ECTS); Modul Archäologie im Kontext (10 ECTS); Bachelormodul (10 ECTS)

2.3. Wahlpflichtbereich

Im lehramtsgeeigneten Profil

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Im flexiblen Profil

Modul Künstlerische Entwicklungen in der Antike (10 ECTS); Modul Eine Kunstgattung in der Antike – Exemplarische Studien (5 ECTS), Modul Antikenrezeption (5 ECTS), Modul Vertiefung (10 ECTS) und Modul Konkretisierung (5 ECTS): jeweils mit drei Optionen: ein Auswärtssemester, eine Semesterarbeit oder ein Praktikum

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Modul Künstlerische Entwicklungen in der Antike (10 ECTS); Modul Eine Kunstgattung in der Antike – Exemplarische Studien (5 ECTS), Modul Antikenrezeption (5 ECTS), Modul Vertiefung (10 ECTS) und Modul Konkretisierung (5 ECTS): jeweils mit drei Optionen: ein Auswärtssemester, eine Semesterarbeit oder ein Praktikum

2.4. Wahlbereich

Im lehramtsgeeigneten Profil

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Im flexiblen Profil



Siehe Wahlpflichtmodule

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Siehe Wahlpflichtmodule

2.5. Praxisbezug

Zur Arbeitspraxis eines/r Klassischen Archäolog:in gehören zum einen das Bestimmen, Datieren und Interpretieren archäologischer Artefakte, sowie die Einordnung in größere Zusammenhänge und die Rekonstruktion der antiken Lebenskultur, vor allem aber das wissenschaftliche Schreiben, und die mündliche Vermittlung der eigenen Kenntnisse und Thesen. Zum anderen das Freilegen und Dokumentieren archäologischer Funde und Befunde. Letzteres ist etwa im Modul ‚Konkretisierung: Option Praktikum‘ und im Modul ‚Vertiefung: Option Praktikum‘ in das Fachstudium integrierbar. Die zuerst genannten praktischen Anwendungen werden in den übrigen Modulen vermittelt, etwa in Seminaren zur Ausstellungskonzeption, zur Keramikbestimmung oder zu Fundbestimmung.

2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung

Im lehramtsgeeigneten Profil

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Im flexiblen Profil

Die Internationalisierung wird zum einen durch in den Teilstudiengang integrierte Praxis- und Auswärtsmodule erreicht, die eine anrechenbare Studienleistung im Ausland ermöglichen, und zum anderen durch Zusatzangebote der Gastprofessoren oder Fellows oder Lehrbeauftragte an der Professur für Klassische Archäologie. Außerdem werden Vorträge zu aktuellen Forschungsleistungen im In- und Ausland im Altertumswissenschaftlichen Kolloquium angeboten.

Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien

Die Internationalisierung wird zum einen durch in den Teilstudiengang integrierte Praxis- und Auswärtsmodule erreicht, die eine anrechenbare Studienleistung im Ausland ermöglichen, und zum anderen durch Zusatzangebote der Gastprofessoren oder Fellows oder Lehrbeauftragte an der Professur für Klassische Archäologie. Außerdem werden Vorträge zu aktuellen Forschungsleistungen im In- und Ausland im Altertumswissenschaftlichen Kolloquium angeboten, sowie zur visuellen Kommunikation in der Antike im Forschungskolleg „Dialogkulturen“.





D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Klassische Archäologie, die Erforschung der griechischen und römischen Kultur, beschäftigt sich mit den Wurzeln der abendländischen Geschichte und der Entwicklung der europäischen Gemeinschaft. Hier wirkt sie unmittelbar mit der Alten Geschichte, der Klassischen Philologie und der Kunstgeschichte zusammen. In der Spätantike stehen zudem die frühchristlichen Spuren und die Entwicklung der Institution Kirche im Umfeld der spätrömischen Gesellschaft im Focus. Anknüpfungspunkte gibt es hier neben den anderen Altertumswissenschaften auch zur Alten Kirchengeschichte.

Aktuelle gesellschaftliche Fragen und Probleme werden thematisiert und antike Lösungswege ebenso diskutiert wie gescheiterte Versuche. In der Antike traten ähnliche Probleme mit Krieg, Migration, religiösen Streitigkeiten und Umweltproblemen auf. Gerade diese Vergleichbarkeit wird in der Öffentlichkeitsarbeit aufgegriffen und in Transferformaten wie Ausstellungen, Vorträgen und Schulprojekten vermittelt.

In der Lehre gehören die Vermittlung der Grundlagen und Methoden ebenso dazu wie die inhaltliche Vertiefung und die Anwendung der Methoden, aber auch der praktische Anteil, der zur späteren Berufsausübung gehört. Zudem ist die Lehre mit der aktuellen Forschung verknüpft, entweder über die Inhalte oder die Beteiligung der Studierenden an Ausgrabungen.

Auch die Nachwuchsförderung gehört zur Lehre und Forschung in der Archäologie. Nachwuchswissenschaftler:innen werden mit ihren Projektvorhaben und in ihrem beruflichen Werdegang beraten, sind in fachbezogene Projekte eingebunden und werden bei universitätseigenen und -externen Stipendienanträgen unterstützt. Sie können über Tutorien und Lehraufträge erste Lehrerfahrungen sammeln und in ihrer Qualifikationsphase Workshops in Bezug auf ihr Thema organisieren.